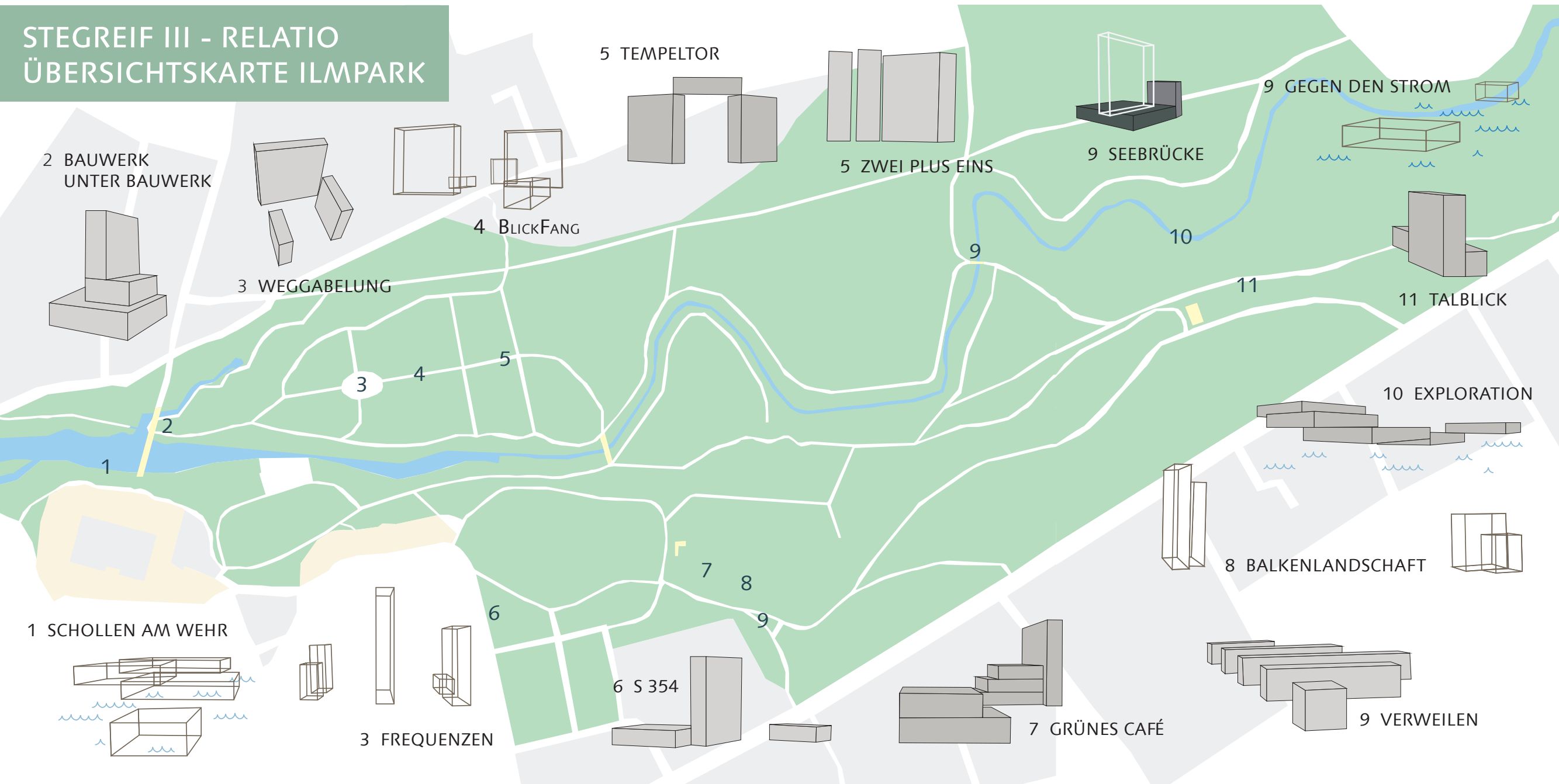


STEGREIF III - RELATIO ÜBERSICHTSKARTE ILMPARK

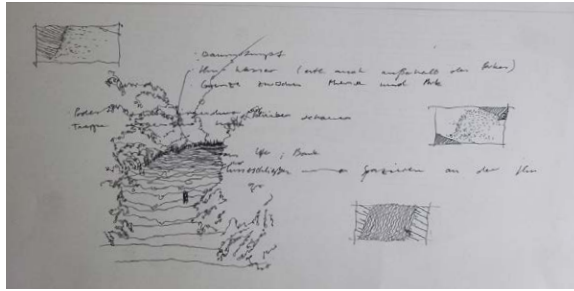


Grüner Salon SoSe 20 - Stegreif mit Julia Heinemann

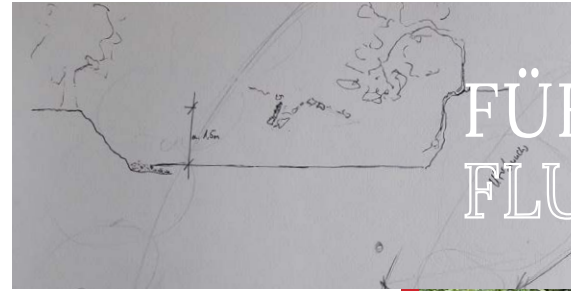
Raumexperiment von Paul Jonathan Räßle und Tillmann Gebauer

In Zusammenarbeit mit Lilli und Quentin

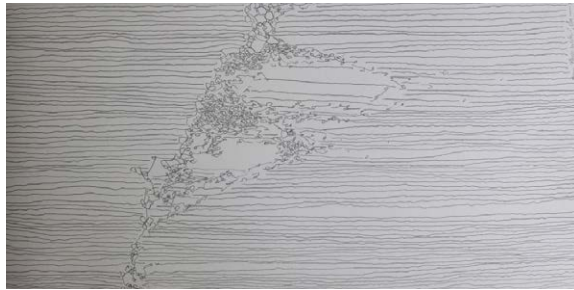
GEGEN DEN STROM
FLUSSRAUM - ILM



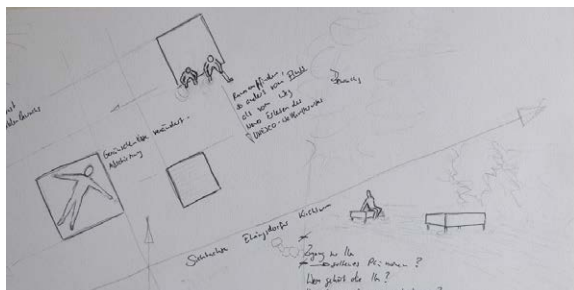
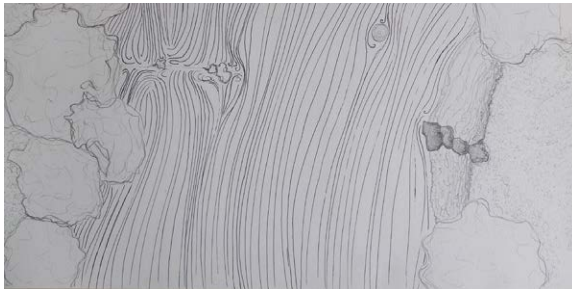
Erste Notizen und Skizzen zum Flussraum



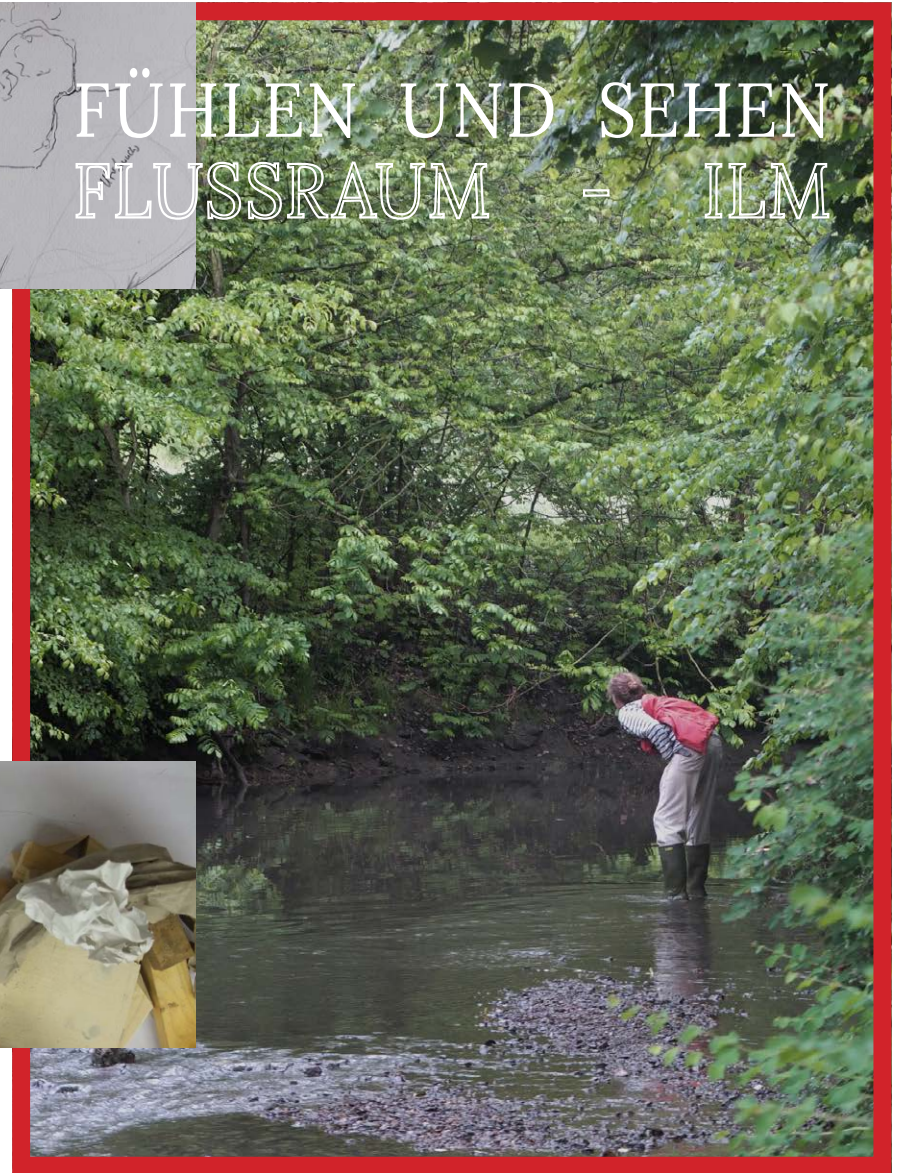
FÜHLEN UND SEHEN FLUSSRAUM - ILM



Fluss von Oben



Konzeptskizzen





Vermessen



Umgebung Nachbauen



Varianten platzieren

EXPERIMENTAUFBAU FLUSSRAUM - ILM



Variante Wände



Variante Würfel



Variante Stäbe



Variante Stapel





Variante Plattformen



Variante Plattformen, frei



Variante Plattformen, orthogonal

Das Flussbett der Ilm mit dem dichten Uferbewuchs stellt an sich schon einen sehr klar umrissenen Raum dar. Beim Experimentieren mit verschiedenen Raumsituationen wird klar, dass dieser nur bedingt weitere Unterteilungen und Einhausungen durch hoch aufragende Volumenkörper verträgt. So fiel die Entscheidung schnell auf flache, über dem Wasser liegende Scheiben, die die Formsprache der bereits vorhandenen improvisierten Treppe aufnehmen. Sie werden orthogonal zueinander angeordnet, um einen angenehmen Kontrast zur chaotischen, unregelmäßigen Uferlandschaft zu schaffen. Der gewählte Standpunkt stellt einen der wenigen Zugänge zur Ilm im Stadtgebiet dar, und rückt durch die Volumina zusätzlich in den Fokus. An diesem bereits als Badeort frequentierten Platz laden sie zum Verweilen ein und ermöglichen ein Wahrnehmen des Ilmparks aus einer neuen Perspektive.





Transport



Nachjustieren



Unterwegs im Park



Unterwegs am Fluss



Raumexperiment Ilm



Selbstversuch Aufhalten



Selbstversuch Baden



In vielerlei Hinsicht bestätigt das 1:1 Experiment die angenommenen und erhofften Wahrnehmungsveränderungen und Raumwirkungen. Der sehr schöne Flussraum erfährt durch die angebotenen Plattformen einen zusätzlichen Reiz, die Fluss- und Uferlandschaft wird für Parkbesucher*innen neu erfahrbar. Anders als im Arbeitsmodell wurde im Laufe des Experiments der Abstand der Volumenkörper zueinander vergrößert und ihre Anzahl auf zwei begrenzt, um den Zwischen- und Interaktionsräumen mehr Platz zu verschaffen und die Raumsituation insgesamt aufzulockern. Die Einsehbarkeit von der Duxbrücke nimmt dem Aufenthaltsangebot die Privatsphäre, weckt aber auch das Interesse der Spaziergänger*innen und wirbt für das Verweilen und Erfahren der Ilm und des Parks vom Flussbett aus. Das Potenzial der vorgeschlagenen Raumerweiterung als Treffpunkt, Ort der Naturerfahrung und des Austauschs zeigt sich bestätigt. Zugänge zum Ilmwasser bieten hohe Aufenthaltsqualität, sind in Weimar doch sehr selten und haben meist inoffiziellen Charakter. Das Raumexperiment versteht sich selbst eher als eine temporäre Intervention, weniger als ein endgültiges Umgestalten des Ortes. Für die Zukunft stellt sich aber die Frage wo und inwiefern in den natürlichen Raum des Ilm-Flussbetts dauerhaft eingegriffen werden sollte, um die Ilm für alle Menschen erfahrbar zu machen.

KRIT. REFLEKTIEREN FLUSSRAUM - ILM



Transport & Aufbau am Standort





1:1 Raumstudie





Grüner Salon - Stegreif 3
Mathilda Barthold

Variante am Standort



An aerial photograph of a landscape. A winding path or road cuts through a dark, textured area, possibly forest or marshland. A body of water is visible in the upper left. The overall tone is dark and moody.

Lageplan
1:200

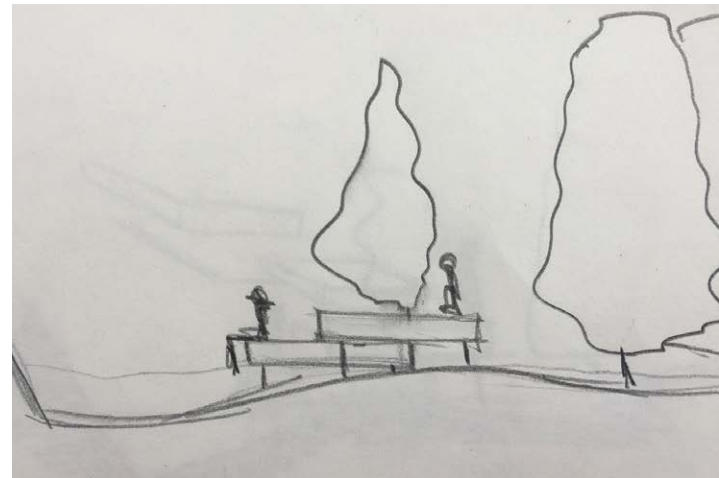
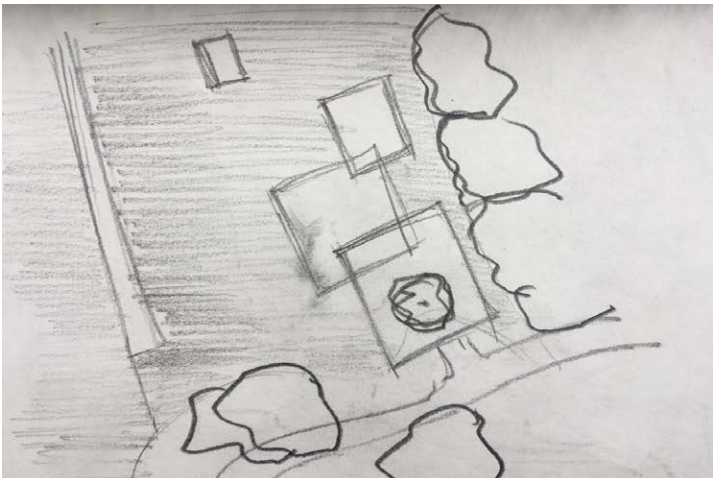
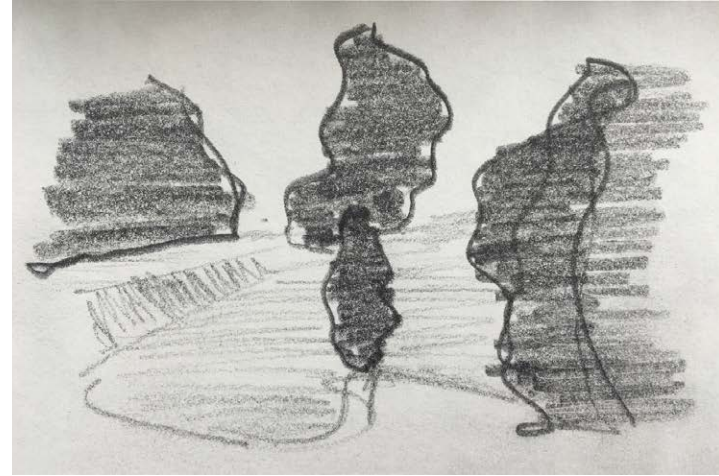
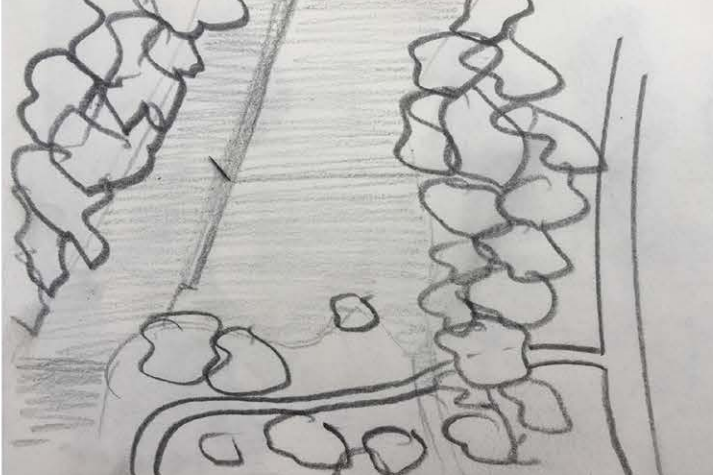
Grüner Salon - Stegreif 3
Hans Böhm



Geländeschnitt
1:200

Grüner Salon - Stegreif 3
Hans Böhm





Standortanalyse

Akustisch: Rauschen des Wehres sehr vordergründig
lautes Vogelgezwitscher
vereinzelte gedämpfte Autos

sehr natürliche Geräusche schaffen eine
behagliche Atmosphäre

Optisch: sehr viel grün

Ilm mit Wehr zieht durch die ständige Bewe-
gung des Wassers die meisten Blicke auf sich
kaum Blicke in die Stadt
viel Müll

durch den dichten Baumbestand ist das Ufer
recht dunkel
über dem Wasser ist es deutlich heller

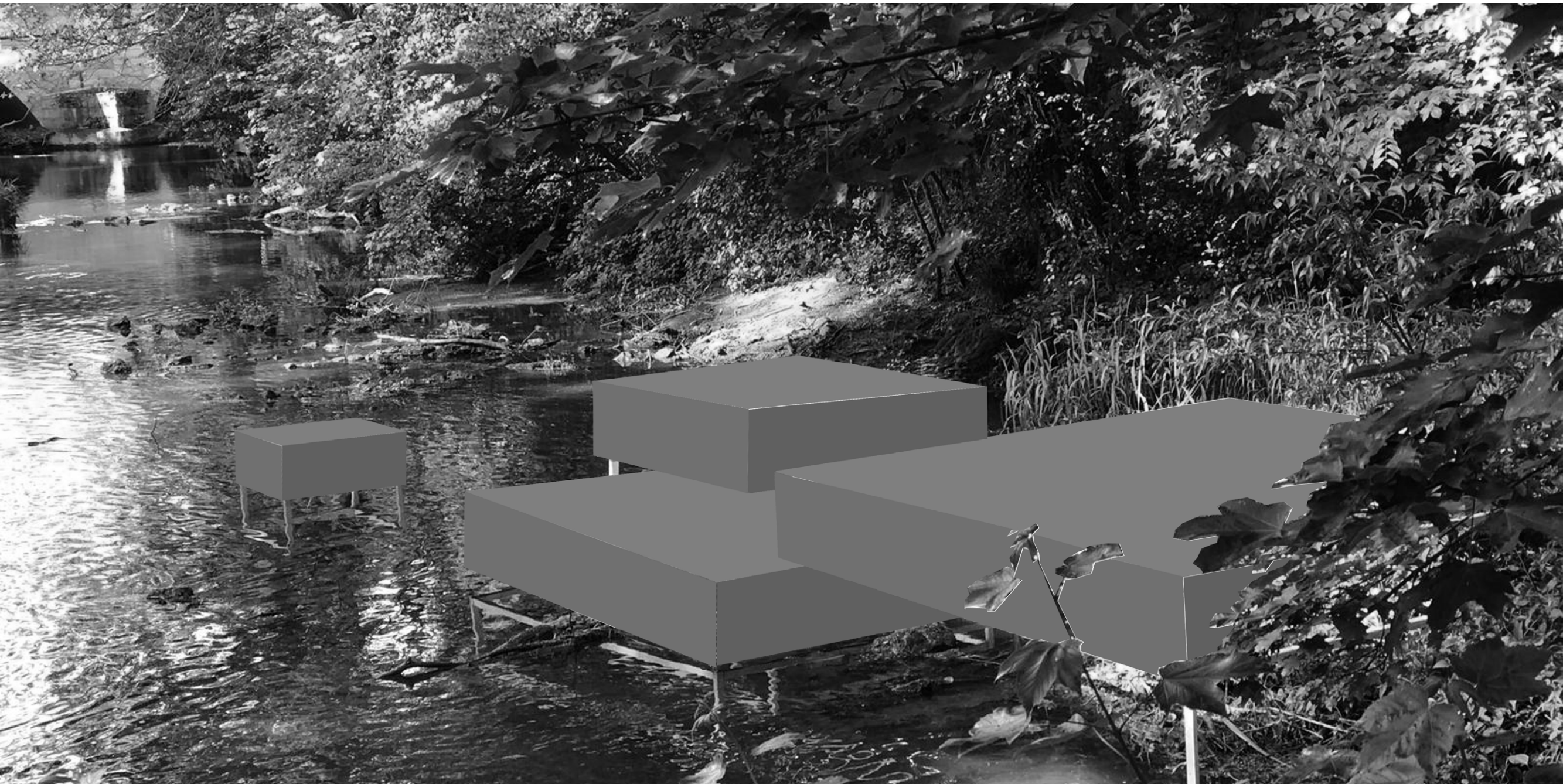
durch die viele Natur und die wenigen Blicke in
bebaute Gebiete ist der Platz sehr idyllisch

menschliche Überbleibsel, wie Müll stören dieses
Bild jedoch noch

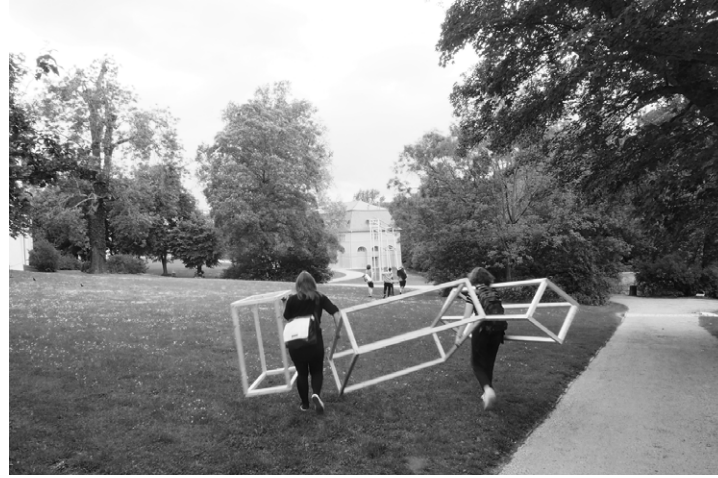
daher kann der Ort noch weiter aufgewertet
werden



Grüner Salon - Stegreif 3
Hans Böhm



Grüner Salon - Stegreif 3
Hans Böhm



EINFÜHRUNG

ALS **RELATION** (LATEINISCH RELATIO: DAS ZURÜCKTRAGEN):
BEZIEHUNG, WIRD IM ALLGEMEINEN EIN VERHÄLTNISS
ZWISCHEN EINEM SEIENDEN ODER EREIGNIS ZU EINEM
ODER MEHREREN ANDEREN BEZEICHNET.

DER BEGRIFF DER RELATION STEHT IM ENGEN
ZUSAMMENHANG MIT DEN BEGRIFFEN STRUKTUR UND
SYSTEM.

IN DER SYSTEMTHEORIE VERSTEHT MAN UNTER DER
STRUKTUR EINES SYSTEMS DIE MENGE ALLER
RELATIONEN ZWISCHEN DEN EINZELNEN ELEMENTEN
DES SYSTEMS.

BEIM BEGRIFF RELATION MUSS MAN ZWISCHEN
KONSTRUIERTEN BEZIEHUNGEN (RELATIO RATIONIS)
UND **REALEN BEZIEHUNGEN** (RELATIO IN NATURA)
UNTERSCHIEDEN.

VON REALEN BEZIEHUNGEN SPRICHT MAN, WENN
OBJEKTE SICH IN IRGEND EINER FORM TATSÄCHLICH
AUF EINANDER BEZIEHEN.

VON KONSTRUIERTEN (GEDACHTEN) BEZIEHUNGEN
SPRICHT MAN, WENN OBJEKTE IN BEZIEHUNG GESETZT
WERDEN, ETWA HINSICHTLICH IHRER GRÖÖE, LAGE,
EXISTENZDAUER ODER ANDERER DATEN.



RELATIONEN VON SINNLICHEN UND ABSTRAKTEN
RAUMQUALITÄTEN UND ATMOSPÄRENERFORSCHEN.

MITTELS GEGENSTÄNDLICHER UND MODELLBASIERTER
INTERVENTIONEN IN VERSCHIEDENEN MAÖSTÄBEN
WERDEN AM KONKRETEN ORT MÖGLICHE
NUTZUNGSVISIONEN ERKANNT UND IN 1:1 MODELLEN
UMGESETZT.

ARBEIT IN 2ER GRUPPEN:
TEAMPARTNER FLORIAN MEIßNER

**IN BEZIEHUNG SETZEN / REALE UND KONSTRUIERTE
BEZIEHUNGEN / RAUMANALYSE / WAHRNEHMUNG /
ORTSERFAHRUNG**

STANDORTANALYSE WAHRNEHMUNGSÜBUNGEN:

- ALS TEIL DES GANZEN
- ZWISCHEN RÄUME ERKENNEN
- VERMESSEN DES STANDORTES

MODELLVERSUCHE M 1:25

- RUDIMENTÄRES ARBEITSMODELL ERSTELLEN MIT DEM
PLATTENBAU BAUKASTEN
- STUDIEN AUS VARIANTEN
- AUSWAHL UND ANALYSE EINER VORZUGSVARIANTE

WORKSHOP: REALER RELATIONEN

MIT VORGEFERTIGTEN BAUTEILEN RAUMVOLUMEN IN
1:1 BAUEN, AM STANDORT POSITIONIEREN

NUTZUNGSVISIONEN

NUTZERBEFRAGUNG, AUSPROBIEREN, VISUALISIEREN,
VERGLEICHEN UND AUSWERTEN, WEITERDENKEN



DER GRÜNE SALON

3. STEGREIF RELATIO

02.06.20 @PARK AN DER ILM

STANDORTANALYSE: ZWISCHENRÄUME

STANDORT:

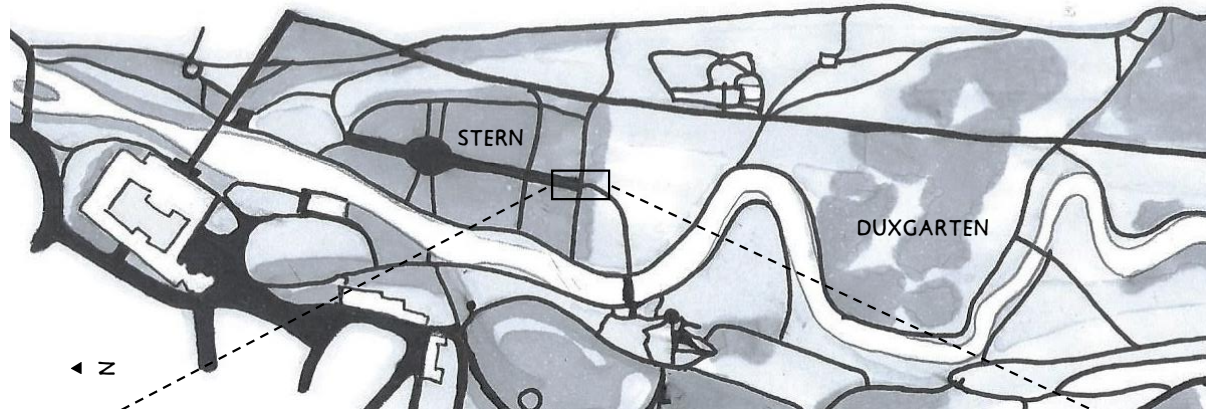
PARK AN DER ILM, SÜDLICHES ENDE DER ALLEE DES STERNS



360° PANORAMA VOM STANDORT AUS



STANDORT ANALYSE: VERMESSEN



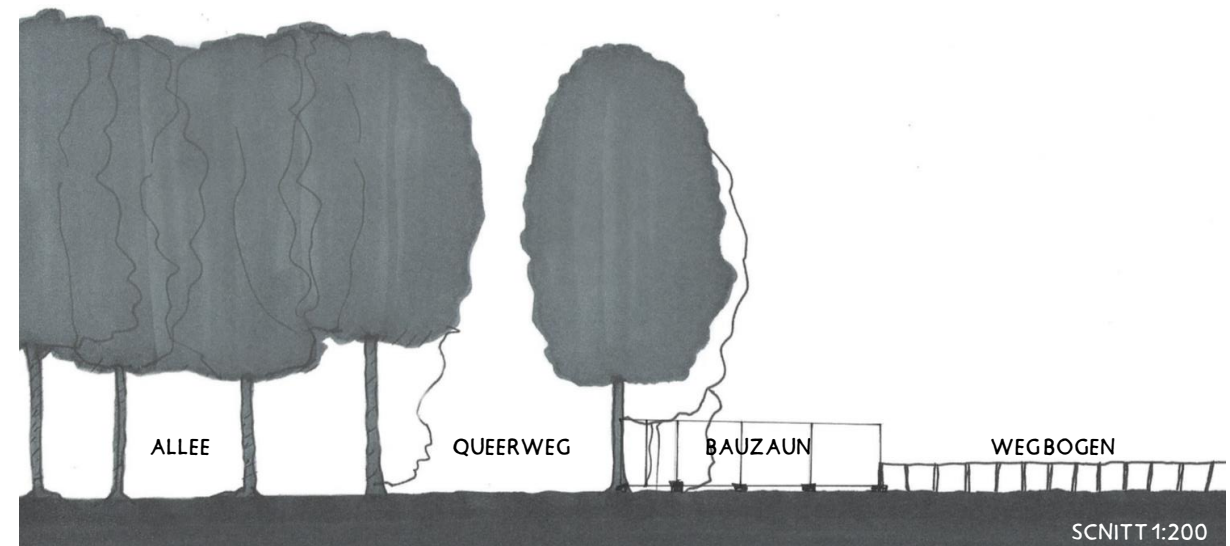
STANDORT: PARK AN DER ILM, SÜDLICHES ENDE DER ALLEE DES STERNS

PROBLEME, SPANNUNGSPOTENTIALE UND UNGLEICHGEWICHT ERKENNEN:

DAS ENDE DER ALLEE WIRKT UNHARMONISCH. ES BESTEHT EIN KONFLIKT AM ÜBERGANG DER STRENGEN FORM DES STERNS UND DER IDYLLISCHEN LANDSCHAFT DES DUXGARTENS.

DIE ALLEE WIRD VON EINEM QUERWEG GESCHNITTEN UND VERLIERT SICH IM BOGEN ÜBER DIE WIESE. DAS PANORAMA KONTRASTIERT STARK MIT DER STRENGE DER ALLEE UND DER VERTIKALEN RHYTHMIK. DER ÜBERGANG IN EINEM VOLLKOMMEN ANDEREN TEIL DES PARKS IST NICHT ANGEMESSEN. BAUZAUNE STEHEN IM KONTRAST ZUR WEITEN LANDSCHAFT UND HEMMT DIE BEWEGUNG.

ARCHITEKTONISCHER EINGRIFF ZUR **VALORISIERUNG DES ORTES** IST NOTIG.



DER GRÜNE SALON

3. STEGREIF RELATIO

02.06.20@HOME

PLATTENBAU BY JULIA HEINEMANN & RUDIMENTÄRE ARBEITSLANDSCHAFT



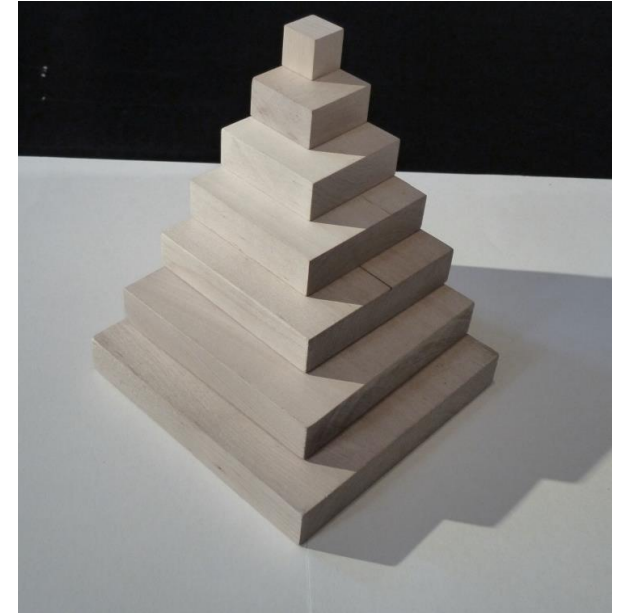
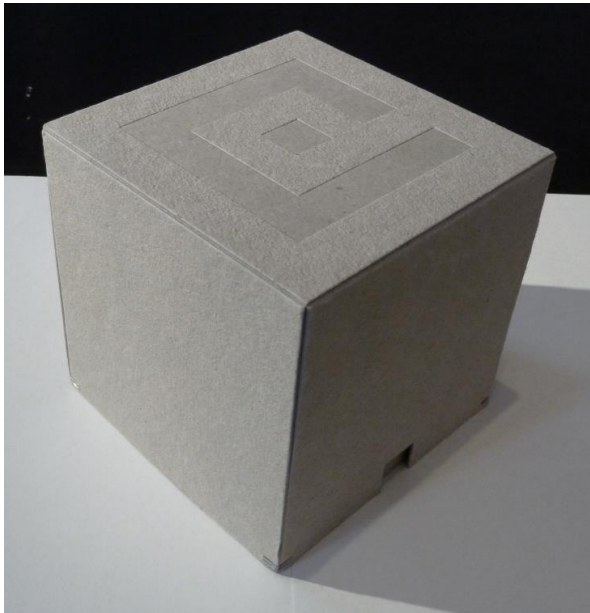
DAS BAUKASTENSYSTEM NAMENS PLATTENBAU, SIND 25 GEOMETRISCHE AUF EINANDER AUFBAUENDE HOLZELEMENTE, DIE ZUSAMMENGESETZT EINEN KUBUS ERGEBEN.

PLATTENBAU FÖRDERT SPIELERISCH DAS RÄUMLICHE UNTERFINDERISCHE VORSTELLUNGSVERMÖGEN. IN UNSEREM SALON EINGESETZT, DIENT ER ALS STRUKTURIERUNGSHILFE VON ABSTRAKTEN ARBEITSMODELLEN IM MAßSTAB 1:25.



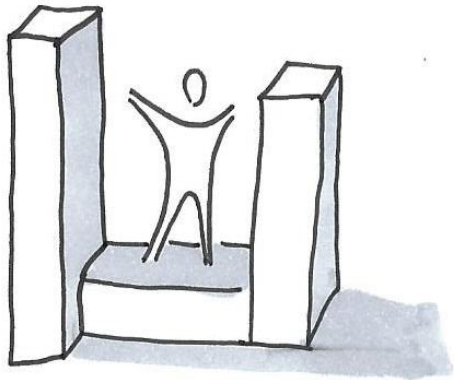
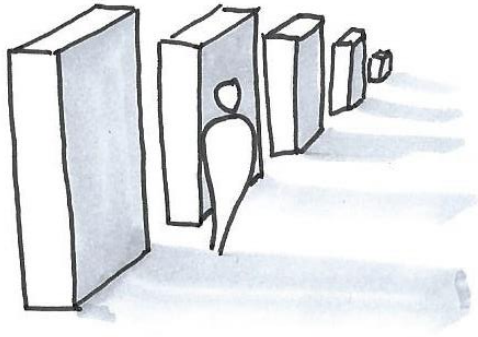
DURCHFÜHRUNG EINER STUDIE AUS VERSUCHSVARIANTEN UM MÖGLICHE LÖSUNGEN IN ABHÄNGIGKEIT DER RELATIONEN DER OBJEKTE ZU ERKENNEN. MIT RUDIMENTÄREN MITTELN (HIER PAPIERROLLEN) WURDE DER ORT IM MAßSTAB 1:25 ABSTRAHIERT.

DIESES ARBEITSMODELL HILFT DIE RAUMDIMENSIONEN DARZUSZELLEN SOWIE DIE VERÄNDERTE WIRKUNG DER GESAMTEN UMGEBENDEN RAUMSITUATION.



DER GRÜNE SALON

STUDIE AUS VARIANTEN

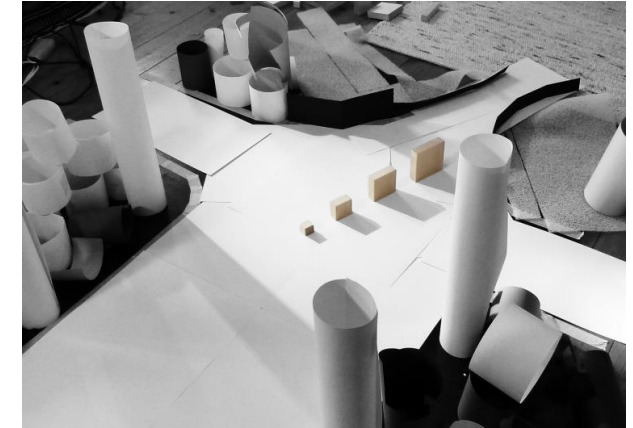
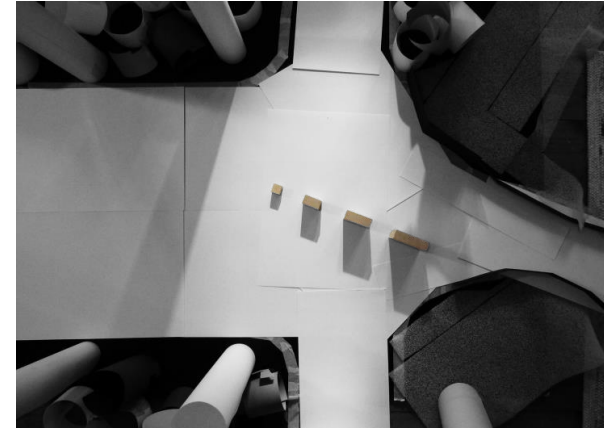


3. STEGREIF RELATIO

1. VARIANTE: GRENZWEGE

BESONDERHEITEN:

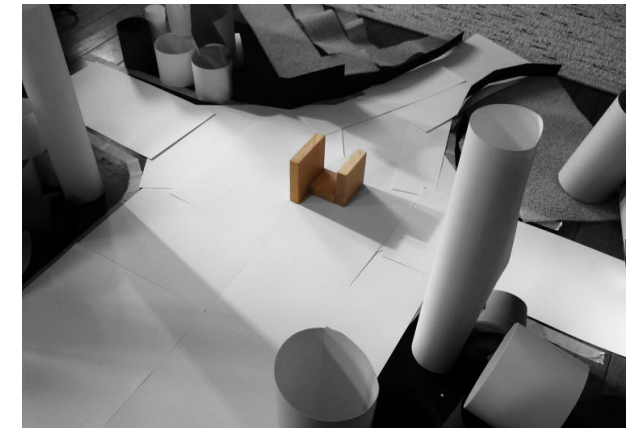
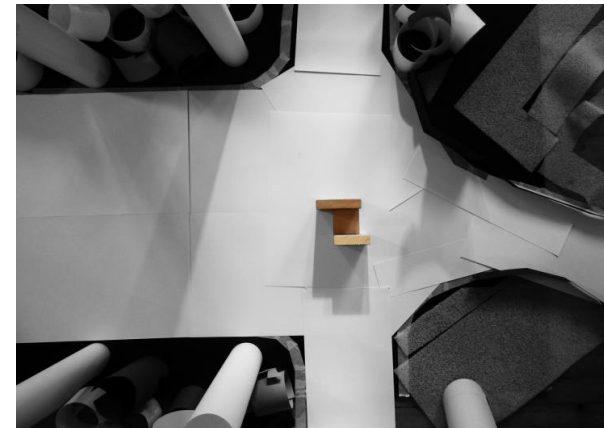
- FÜHRUNG EINER ACHSE MIT DURCHGÄNGEN
- GRENZE WIRD GEÖFFNET
- RAUM UMFLIEßT DEN BAUKÖRPER
- RHYTHMISIERUNG DER ALLEE



2. VARIANTE: BRÜCKE

BESONDERHEITEN:

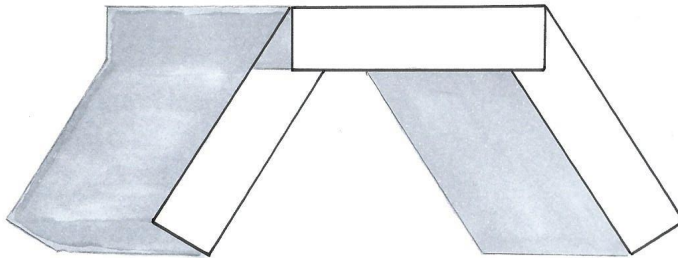
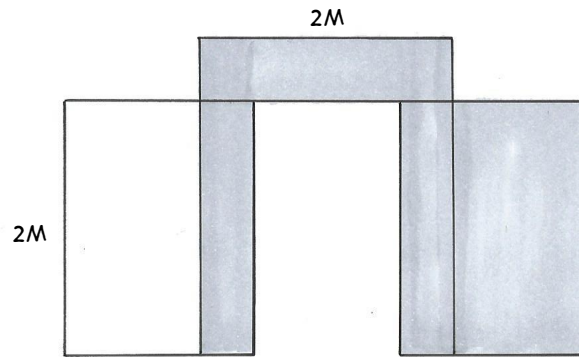
- TORSITUATION: ÜBERGANG ZWISCHEN GERICHTETER ALLEE UND DEM IDYLL
- BRECHEN DES QUERWEGS
- SCHWELLE ALS ENTSCHEUNIGUNG
- HÖHEPUNKT DER ACHSE



VORZUGSVARIANTE: 9. VARIANTE: TEMPELTOR

M 1:50

ANSICHT FRONTAL



DRAUFSICHT

STANDORTSPANNUNG/KONFLIKT WIRD GELÖST:

DURCH DIE TORÖFFNUNG WIRD DIE, DURCH DEN BAUZAUN ERZEUGTE SPANNUNG/ENGE ABGESCHWÄCHT

ARCHITEKTUR ÖFFNET SICH: BLICK WEITET SICH: VORBEREITUNG AUF DEN MALERISCHEN DUXGARTEN
ÜBERGANG IN VOLLKOMMEN ANDEREN TEIL DES PARKS: TORSITUATION & UMARMENDE GESTE
STARKE INSZENIERUNG: THEATRALISCH, PASST ZUM ANSPRUCH DES PARKS ALS IDYLL: KLASSISCHE FORM IM
KLASSISCHEN PARK: VERWEIST AUF DIE ANTIKE
TOR ÖFFNET SICH ZUM PANORAMA: HÖHEPUNKT DER ALLEE: ACHSE KOMMT ZUR RUHE = DEUTLICHES ENDE

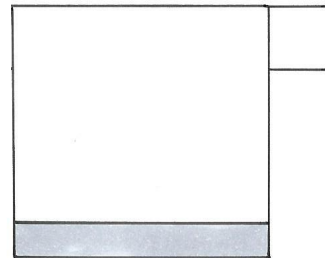
BLICKFANG: STERNACHSE WIRD GEBREMST/ENTSCHLEUNIGT: SCHRITT WIRD LANGSAMER

QUERWEG WIRD GEBREMST: TOR MUSS UMGEGEBEN WERDEN. ALLEE KANN NICHT RÜCKSICHTSLOSS
GECHNITTEN WERDEN

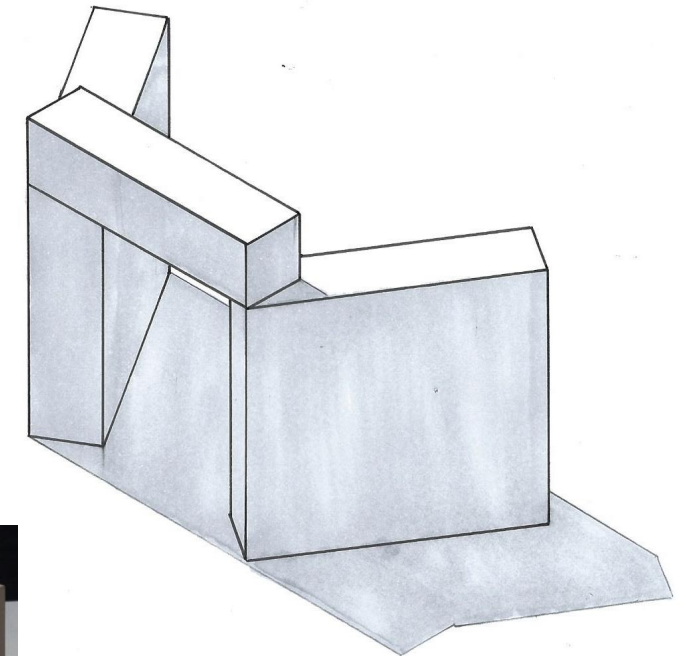
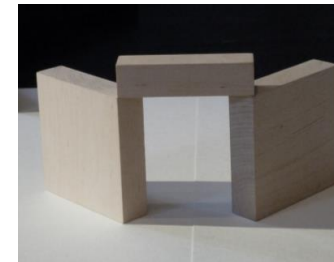
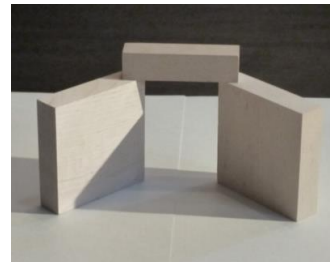
BOGEN WIRD ZUR ALLEE ABGEGRENZT UND FÜGT SICH HARMONISCHER EIN

2M

0,5M



ANSICHT SEITE



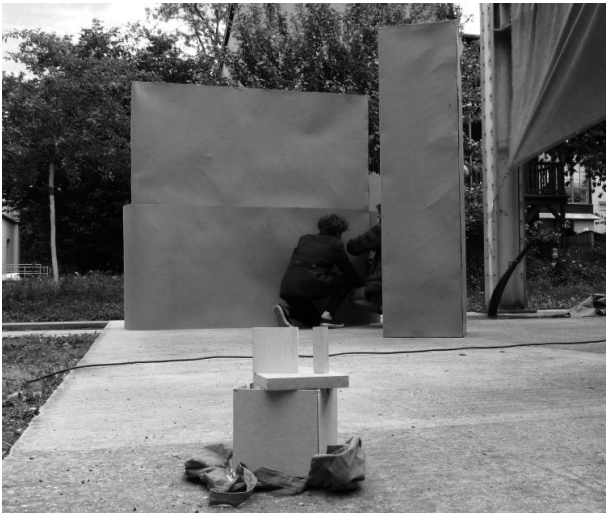
ISOMETRIE

DER GRÜNE SALON

ÜBERFÜHRUNG IN 1:1

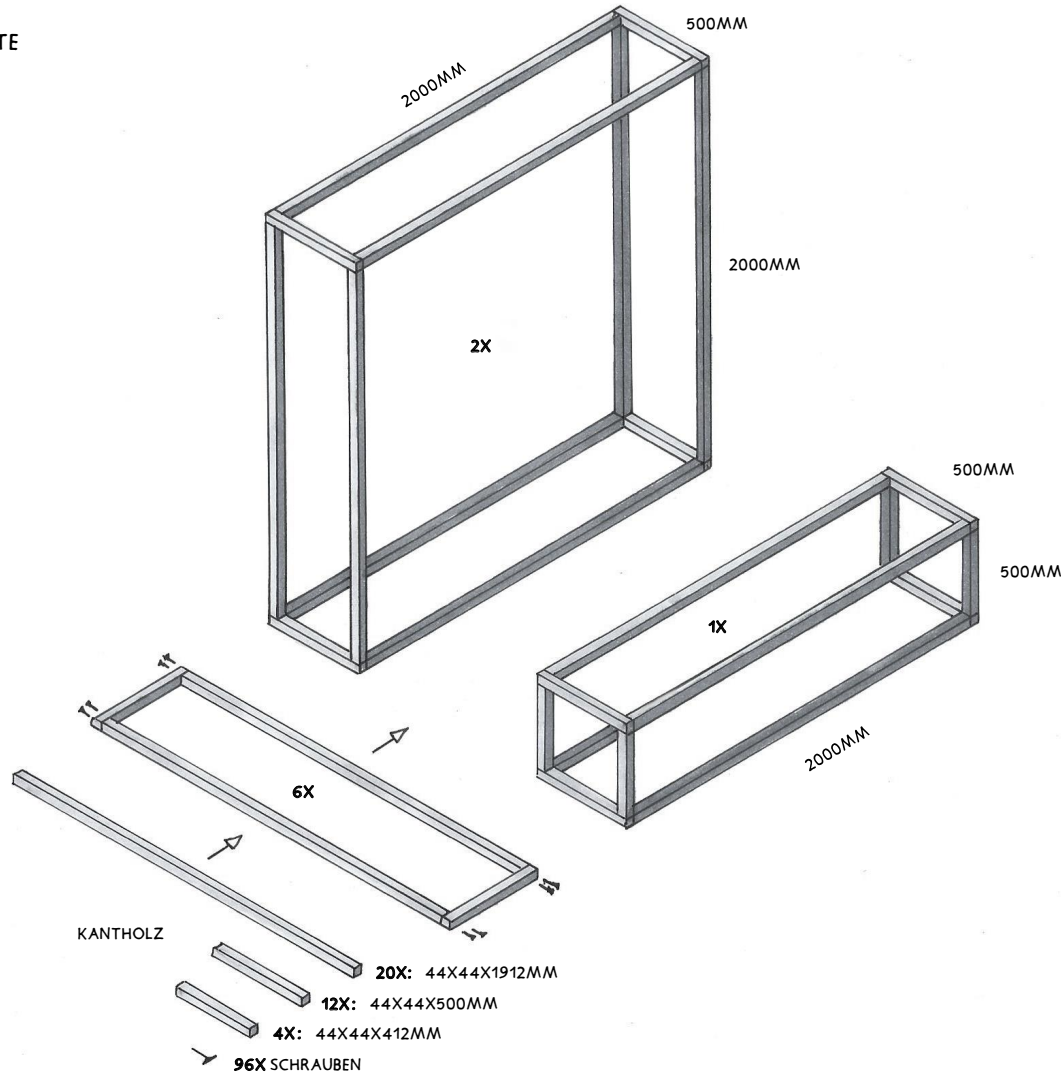


ÜBERFÜHRUNG DER VORZUGSVARIANTE IN 1:1
RAUMVOLUMEN. AUFBAU AUF DEM UNI CAMPUS



3. STEGREIF RELATIO

STÜCKLISTE



05.06.20 @UNI CAMPUS



TRANSPORT UND AUFBAU DER RAUMVOLUMEN IN DEN
PARK ANDERILM BIS ZUM STANDORT AM ENDE DER ALLEE



DER GRÜNE SALON

3. STEGREIF RELATIO

05.06.20 @PARK AN DER ILM

VORORT STUDIE



Grüner Salon - Stegreif 3
Xavier Jahn

DER GRÜNE SALON

EVALUATION

BENUTZERANALYSE DES 1:1BAUKÖRPERS

1.:BEOBACHTUNG DERPASSANTEN:

- GEHEN DURCH; BÜCKEN SICH; LAUFEN DAHINTER, UMHHER
- FÜHRUNG DER SEITEN FUNKTIONIERT: PASSANTEN KÖNNEN NICHT DIREKT DEN QUERWEG GEHEN: QUERACHSE GEBROCHEN
- KÖRPER / BAUWERK WIRD ALS TÜR VERSTANDEN UND SO GENUTZT;KLASSISCHEFORM IDEAL
- INNEHALTEN VIELEFOTOS GEMACHT IN ACHSE

2.: BEFRAGUNGDERPASSANTEN

- VORDERE SEITE ALS SCHÖNER EMPFUNDEN; BLICK WEITETSICH
- ERST SKEPTISCH: BESCHREIBEN ALS TOR DER GOLDMARIE;TOR ALS AHA-MOMENT
- MANN BESCHREIBT ES ALS VÖLLIG ANDERES GEFÜHL, DEÜTLICHER ÜBERGANG
- ÜBERFÜHRT; VERFÜHRT; IRRE
- SCHÖNER BRUCH; ÜBERGANG; SEHR SCHÖN; TOR, OFFENEHÖHLE

3.: FAZIT:

- VIELES HAT SICH BESTÄTIGT, VIELE PROBLEME WURDEN GELÖST
- PASSANTEN SIND GUT AUF DIE NEUE SITUATION EINGEGANGEN
- POSITIVE RÜCKMELDUNGEN; INTERESSE/FRAGEN
- TOR WIRD ALS ARCHETYPISCHE FORM IM PARK AUFGENOMMEN

3. STEGREIF RELATIO

05.06.20 @PARK AN DER ILM

